

Vierzehntes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des  
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 23. Januar 1890.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu „König Manfred“ von CARL REINECKE.

Frauen-Liebe und Leben. Ein Liedercyklus von ROBERT SCHUMANN,  
gesungen von Frau *Anna Schultzen von Asten*.

1.

Seit ich ihn gesehen,  
Glaub' ich blind zu sein;  
Wo ich hin nur blicke,  
Seh' ich ihn allein;  
Wie im wachen Traume  
Schwebt sein Bild mir vor,  
Taucht aus tiefstem Dunkel  
Heller nur empor.

Sonst ist licht- und farblos  
Alles um mich her,  
Nach der Schwestern Spiele  
Nicht begehrt' ich mehr,  
Möchte lieber weinen  
Still im Kämmerlein;  
Seit ich ihn gesehen,  
Glaub' ich blind zu sein.

2.

Er, der Herrlichste von allen,  
Wie so milde, wie so gut!  
Holde Lippen, klares Auge,  
Heller Sinn und fester Muth.

So wie dort in blauer Tiefe,  
Hell und herrlich, jener Stern,  
Also er an meinem Himmel,  
Hell und herrlich, hoch, hehr und fern.

Wandle, wandle deine Bahnen;  
Nur betrachten deinen Schein,  
Nur in Demuth ihn betrachten,  
Selig nur und traurig sein!

Höre nicht mein stilles Beten,  
Deinem Glücke nur geweiht;  
Darfst mich, niedre Magd, nicht kennen,  
Hoher Stern der Herrlichkeit!

Nur die Würdigste von allen  
Soll beglücken deine Wahl,  
Und ich will die Hohe segnen,  
Segnen viele tausend Mal.

Will mich freuen dann und weinen,  
Selig, selig bin ich dann,  
Sollte mir das Herz auch brechen,  
Brich, o Herz, was liegt daran?